

Liebe pastorale Mitarbeiter/innen und Engagierte im Netzwerk "Flucht, Asyl, Integration"

*Dieser Infobrief zum Thema "Flucht, Asyl, Integration" hat den Schwerpunkt: Gesundheit  
Vorab folgende aktuelle Hinweise:*

## **Online-Schulungsangebot für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe**

Der Verein "Gemeinsam leben und lernen in Europa" bietet für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe eine kostenlose Online-Schulung an. Schwerpunkte sind die aktuellen Herausforderungen und das interaktive Herausarbeiten von Lösungsansätzen. Die Termine: 7.11., 10.11., 15.11. - jeweils 17-20.00 Uhr. Weitere Infos [hier](#). Anmeldung bis zum 4.11. [hier](#).

## **Ausstellungseröffnung "Herausforderung Religionsfreiheit" in Lohr**

Die evang.-luth. Kirchengemeinde Lohr und die Pfarreiengemeinschaft 12 Apostel am Tor zum Spessart Lohr a. Main laden zur gemeinsamen Ausstellungseröffnung "Herausforderung Religionsfreiheit" und ökum. Andacht am 17. November 2022, um 17.30 Uhr ins Fischerhaus in Lohr ein. Die Ausstellung kann vom 17.11-06.12.2022 während der Öffnungszeiten kostenfrei besucht werden. Weitere Infos: Siehe Anhang\*; Anmeldung erbeten bis zum 11. November.

Kontakt: Sabrina Peper, T. 09352/875061, email: [sabrina.peper@bistum-wuerzburg.de](mailto:sabrina.peper@bistum-wuerzburg.de)

## **Fakten zur Einwanderung**

Der Sachverständigenrat für Migration und Integration hat am 21. Oktober seine aktualisierte Fassung "Fakten zur Einwanderung in Deutschland" vorgelegt. Unter anderem werden folgende aktuelle Zahlen vorgelegt: Anzahl Menschen mit Migrationshintergrund, Religionszugehörigkeit, Herkunftsländer, Motive für die Zuwanderung, Qualifikationsstruktur. Ein guter kurzer Überblick zur Versachlichung von Diskussionen. [Hier](#) kann die Zusammenstellung heruntergeladen werden.

## **Kurzvorträge zu Gewalt an Frauen in Türkei, Nordafrika, Iran**

Die Katholische Akademie in Berlin lädt zur Veranstaltung mit Kurzvorträgen "Frauen gegen Gewalt an Frauen: Türkei, Nordafrika, Iran" am 22. November 2022 um 19.00 Uhr zu sich ein. Die Veranstaltung kann per Livestream kostenfrei auf YouTube unter [https://youtu.be/XfKJX\\_OdbQ8](https://youtu.be/XfKJX_OdbQ8) verfolgt werden. Weitere Infos zu den Kurzvorträgen und Referent\*innen im angehängten pdf.\*

**Auf den folgenden Seiten die Zusammenstellung zum Schwerpunkt Gesundheit.**

## Gesundheit

### **Wegweiser Hospiz- und Palliativversorgung auch in ukrainischer Sprache**

Die Koordinierungsstelle für Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland hat seinen [mehrsprachigen Wegweiser zur Hospiz- und Palliativversorgung](#) um die ukrainische Sprache erweitert. Der Wegweiser führt zu den Adressen der Hospizeinrichtungen, ambulanten Diensten und Fachärzten. Der Wegweiser ist zudem in einem [Kurzfilm](#) erklärt.

### **Hohe Belegung im Ankerzentrum - Psychische Belastungen steigen**

Im aktuellen Bericht von SoulTalk, der psychosozialen Beratung der Erlörschwwestern im unterfränkischen Ankerzentrum Geldersheim, wird die hohe Belegungszahl (ca. 1350 Personen, Stand Juli 2022) und die steigenden psychischen Belastungen unter den Geflüchteten angesprochen. Die Belegung ist auf dem höchsten Stand seit Mai 2016 und liegt bei ca. 190% der durchschnittlichen Monatsbelegung der letzten 5 Jahre. In den vergangenen Wochen ist die Notwendigkeit der stationären Aufnahme in die Psychiatrie aufgrund von akuter Suizidalität oder psychotischer Symptome angestiegen.

### **Kurzfilm über SoulTalk**

Anlässlich der Preisverleihung des Bayerischen Integrationspreises wurde das von den Erlörschwwestern getragene Projekt SoulTalk (psychosoziale Beratung von Geflüchteten für Geflüchtete im unterfränkischen Ankerzentrum Geldersheim) in einem kurzen Videobeitrag vorgestellt. Der 3-minütige Videoclip kann [hier](#) abgespielt werden - ein Einblick in die Arbeit vor Ort.

### **Dolmetsch-Nothilfe für medizinischen Bereich**

Zunächst bis zum 31.01.23 besteht ein kostenfreier Zugang zu verfügbaren Sprachmittler\*innen (dt-ukrainisch/russisch), die im medizinischen Bereich per Telefon dolmetschen können. Das Angebot richtet sich an medizinisches Personal (die Freischaltung muss beantragt werden) und ist unter diesem [Link](#) zu erreichen.

### **Nummer gegen Kummer - hotline für Geflüchtete aus der Ukraine**

Die Telefonberatung ist ab sofort montags bis freitags zwischen 14.00 und 17.00 Uhr unter (0800) 5 00 22 50 erreichbar. Die kostenfreien Gespräche finden auf Ukrainisch und Russisch statt. Bei dem Projekt «[Helpline Ukraine](#)» arbeiten die Nummer gegen Kummer, das Familienministerium und die Deutsche Telekom zusammen.

Hier finden Sie den [Link](#) zum Projekt auf der Seite Nummer gegen Kummer.

### **Psychologische Hinweise für Geflüchtete aus der Ukraine**

Das psychologische Beratungs- und Behandlungszentrum für Geflüchtete, Refugio in München, hat in einem kurzen Video nützliche Ratschläge einer ukrainisch sprechenden Psychologin für Geflüchtete aus der Ukraine veröffentlicht. In diesem Video wird in ukrainischer Sprache mit deutschen Untertiteln die belastende Situation mit möglichen Symptomen beschrieben und Hinweise gegeben, wie jede/r Betroffene selbsttätig damit umgehen kann, was in dieser Situation hilfreich ist.

Hier der [Link](#) zum Video.

### **Trauerarbeit für Flüchtlinge aus der Ukraine**

Mittlerweile sind in Unterfranken über 12.000 Geflüchtete aus der Ukraine registriert worden. Unter ihnen viele Frauen und Kinder, manche von Ihnen mit unmittelbaren

**Kontakt:** Robert Hübner, Diözesanbeauftragter für Asylseelsorge, Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg, [robert.huebner@bistum-wuerzburg.de](mailto:robert.huebner@bistum-wuerzburg.de), T. 0931/386-65450

Kriegserlebnissen, manche unter ihnen, die vom Tod eines nahen Angehörigen erfahren haben und ihren schweren Verlust betrauern müssen.

In der Diözese Würzburg gibt es das Netzwerk Trauerpastoral, die Trauerbegleitung anbieten und von Trauerbegleitung weiterer Anbieter wissen.

Kontakt: Michael Marx, Diözesanbeauftragter für Hospiz- und Trauerpastoral, michael.marx@bistum-wuerzburg.de, 0931/386-65411

### **Flyer Notfallseelsorge - Ankunft traumatisierter Kinder / Jugendlicher**

Kinder und Jugendliche, die aus ukrainischen Kriegsgebiet angekommen sind, haben vielfach mit ihren Erinnerungen und Erlebnissen zu kämpfen. Die beigefügten Informationsflyer der Notfallseelsorge\* (auch auf ukrainisch verfügbar\*) beschreiben mögliche auftretende Symptome und einen ersten Umgang damit. Eine Übersicht psychosozialer Hilfen für die Würzburger Region ist angehängt.

### **Arztbesuch ohne Angst vor Abschiebung**

Es ist ein Grundrecht, in Deutschland medizinisch behandelt zu werden. Das gilt auch für mehrere Hunderttausend Menschen, die ohne geregelten Aufenthaltsstatus in Deutschland leben. Die Kampagne [#GleichBeHandeln](#) fordert in der Petition, diese Menschen nicht mehr von der Gesundheitsversorgung auszuschließen. Jetzt wurden 26.000 Unterschriften übergeben, damit sich kranke Menschen ohne Angst vor Abschiebung in medizinische Behandlung begeben können. Diese Forderung unterstreicht auch das [Katholische Forum Leben in der Illegalität](#).

### **Weibliche Beschneidung in Deutschland - Onlinevortrag**

Die Akademie Frankenwarte bietet am 25.03.2022, von 13-15.00 Uhr einen kostenfreien Onlinevortrag mit Diskussion zum Thema "Weibliche Beschneidung in Deutschland - Erfahrungen aus der Beratungspraxis und Präventionsansätze. Referentin ist Bettina Gütschow. Sie arbeitet bei Wüstenrose, der Fachstelle Zwangsheirat in München. Weitere Infos und Anmeldung (ab sofort möglich) [hier](#).

### **Mehrsprachige Impfaufklärung vom Bund zu Booster, 2G, 3G ...**

Die mehrsprachigen Infos der Integrationsbeauftragten des Bundes zu Corona, zum Impfen – jetzt auch NEU zur Booster-Impfung und den G-Regeln (3G, 2G, 2G plus) - finden Sie zum zum Herunterladen auf dieser [Webseite](#) in bis zu 23 Sprachen.

### **Wings of hope - traumatisierte Kinder im Blick**

Die evangelische Stiftung "wings of hope" arbeitet international mit traumatisierten Kindern in Krisengebieten, aber auch in Deutschland mit geflüchteten Kindern, und bietet Fortbildungen für pädagogisches Personal und Aufklärungsvorträgen für interessierte Organisationen und Kirchengemeinden. Hier geht es zu dem [Angebot in Deutschland](#) - weitere Infos angehängt.\*

### **Ausführliche Infos zu Corona in vielen Sprachen**

Der Verein "Medizin hilft" hat eine [Broschüre](#) mit ausführlichen Infos zu Covid-19 veröffentlicht und in vielen Sprachen als download zur Verfügung gestellt. In Zeiten steigender Infektionszahlen ist es angezeigt, sich nochmals die grundlegenden Empfehlungen und Informationen zu Hygiene, Risikogruppen, Übertragungswege, Testen, Quarantäne, zu vergegenwärtigen.

**Kontakt:** Robert Hübner, Diözesanbeauftragter für Asylseelsorge, Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg, [robert.huebner@bistum-wuerzburg.de](mailto:robert.huebner@bistum-wuerzburg.de), T. 0931/386-65450

## **Ermutigungsvideo zur Impfung für afrikanische Community**

Im Rahmen des Projektes IQ-COVID der Landesvereinigung Gesundheit in Niedersachsen wurden Kurzvideos in vier Sprachen (dt, eng., hausa, akan) entwickelt, um die afrikanische Community in Bremen anzusprechen. Das ist sicher auch allgemein verwendbar. Link: [Go 4 Covid-Vaccination Now!](#)

## **Schutzbrief der Bundesregierung gegen weibliche Genitalverstümmelung**

[Der Schutzbrief](#) will dazu beitragen, diese Eingriffe zu unterbinden. Er informiert über die Strafbarkeit - auch bei einer Durchführung im Ausland - und über den möglichen Verlust des Aufenthaltstitels. Das BMFSFJ hat den Schutzbrief jetzt auch auf Englisch, Französisch, Portugiesisch, Amharisch, Dari, Farsi, Indonesisch, Kurdisch, Mandinka, Somali, Sorani, Swahili, Tigrinisch und Urdu auf dieser [Website](#) eingestellt.

## **Geflüchtete durch Psychotherapie vom Trauma erleichtern**

Der Anteil von Menschen mit Fluchthintergrund und die traumatische Erlebnisse zu verarbeiten haben, ist bekannterweise hoch. Traumatische Erlebnisse können nachwirken - betroffene Geflüchtete leiden an Alpträumen, Flashbacks, Depressionen oder auch Angststörungen. Prof. Neuner von der Universität Bielefeld spricht für die Zeit seit 2025 von mehreren hunderttausend Menschen, die eigentlich psychologische Unterstützung brauchen. Der Psychologe ist einer der Entwickler der "Narrativen Expositionstherapie (NET)". Sie ist seit 15 Jahren erprobt in Krisengebieten von Ostafrika bis Sri Lanka und gilt als "therapeutisches Kurzzeitverfahren zur Traumaaufarbeitung von mehrfach und komplex Traumatisierten" ([siehe Med.lexikon](#))

## **Gesundheitsförderung bei Geflüchteten**

Der [Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit](#) hat die [Handreichung "Gesundheitsförderung bei Geflüchteten"](#) herausgegeben. Sie richtet sich an Fachkräfte, Entscheidungspersonen und Engagierte

- in der Gesundheitsförderung, die sich mehr Wissen zum Thema Fluchtmigration aneignen möchten
- in der Arbeit mit Geflüchteten, die sich mehr Wissen zum Thema Gesundheitsförderung aneignen möchten

## **Impfinformationsvideo der ANKER-Einrichtung Unterfranken**

Das soeben erschienene Video enthält v.a. Erläuterungen zur Corona-Impfung in fünf Sprachen (Englisch, Arabisch, Somalisch, Französisch und Russisch) und soll dazu ermuntern, sich für eine Impfung zu registrieren. [Hier](#) geht es zum Video.

## **Impfbrief in 10 Sprachen**

Gerade für Bewohner/innen von Gemeinschaftsunterkünften ist es wichtig, von den Impfmöglichkeiten zu erfahren und Basisinformationen in ihrer eigenen Sprache zu bekommen. Auf der [homepage der Integrationsbeauftragten der Bay. Staatsregierung](#) kann der Impfbrief (Aufforderung zur Impfung) in 10 verschiedenen Sprachen heruntergeladen werden. Dort finden sich auch weitere Hinweise auf mehrsprachige Infos.

## **Gesundheitliche Versorgung von Menschen aus anderen Kulturen**

Das Institut für Transkulturelle Gesundheitsforschung der Dualen Hochschule Baden-Württemberg zielt in Forschung und Lehre auf eine Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung von Menschen aus anderen Kulturen, bietet Webinare und Fachtagungen

**Kontakt:** Robert Hübner, Diözesanbeauftragter für Asylseelsorge, Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg, [robert.huebner@bistum-wuerzburg.de](mailto:robert.huebner@bistum-wuerzburg.de), T. 0931/386-65450

(aktuell: Im Schatten der Pandemie - Unterstützung und Behandlung von Geflüchteten) an. Weitere Infos / Module [hier](#). Infos zum ressourcenorientierten Zugang [hier](#).

### **Religiöse und spirituelle Ressourcen in der Traumaverarbeitung nach Flucht und Migration**

Das von kath. Hochschulprofessoren ausgearbeitete online-Fortbildungsmodul ReSpirCare\* beleuchtet die Möglichkeiten bei der Traumabewältigung von Geflüchteten aufgrund von religiösen und spirituellen Ressourcen. Das Modul richtet sich an Fachkräfte und Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe. Weitere Infos und Anmeldung zur kostenfreien Teilnahme [hier](#).

### **Krankheit als Abschiebehindernis**

Das Deutsche Rote Kreuz hat gemeinsam mit dem Informationsverbund Asyl und Migration die gleichnamige Broschüre neu aufgelegt. Die Broschüre stellt die Punkte dar, an denen es entscheidend auf das Erkennen, die Darlegung und den Nachweis einer Erkrankung als Abschiebungshindernis ankommt. Die Arbeitshilfe kann [hier](#) heruntergeladen werden.

### **Musikvideos in Sprachen der Geflüchteten zur Coronaprophylaxe**

Im Rahmen der Präventionsarbeit mit Asylsuchenden ist im Würzburger Umfeld der MEDBOX-Macher zum UN Welttag der Flüchtlinge am 20.06. die Idee umgesetzt worden, Musikvideos von bekannten afrikanischen Musikern über Corona zu bündeln und Asylsuchenden, Migrant\*innen und Geflüchteten als Playlist verfügbar zu machen. [Hier der direkte Link](#) zum Reinschnuppern. Neue Songs direkt an [info@medbox.org](mailto:info@medbox.org) senden.

### **Migration und seelische Gesundheit - Auswirkungen auf den Einzelnen und die Familie**

Refugio München lädt zu diesem Thema in einer Online-Fortbildung psychologische Fachkräfte ein, die mit zugewanderten und geflüchteten Menschen arbeiten. Die Fortbildung findet am 24.07.20, 09.00 - 16.30 Uhr statt. Anmeldung und weitere Infos [hier](#).

### **Gesundheit für Flüchtlingskinder - vielfältige Infos in mehreren Sprachen**

Für die Gesundheit von Flüchtlingskindern hat die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung Informationen in vielen Sprachen entwickelt, übersichtlich nach Themen sortiert - für Ärzte, medizinische Fachkräfte, Kita-Fachkräfte, Hebammen, Ehrenamtliche etc. <https://www.kindergesundheit-info.de/fuer-fachkraefte/arbeiten-mit-fluechtlingfamilien/>

### **Corona und Ausgangsbeschränkungen – Videos über Umgang mit Angst, Nervosität und Langeweile + Tipps für Eltern**

Refugio München hat Videos in Deutsch, Englisch, Französisch, Dari und Arabisch veröffentlicht, in denen gezeigt wird, wie Geflüchtete, gerade in Unterkünften, mit den zusätzlichen Belastungen und Einschränkungen durch die Corona-Krise umgehen können. Auch Menschen, die in eigenen Wohnungen leben, können von den Videos profitieren. Ergänzt wird die Reihe um Videos für Familien, die Anregungen geben, wie Eltern mit dieser schwierigen Situation umgehen können. Die Videos finden Sie auf Youtube unter [https://www.youtube.com/channel/UCYzwRsZxdU11tRbrvGRGcsA/videos?view=0&sort=dd&shelf\\_id=1](https://www.youtube.com/channel/UCYzwRsZxdU11tRbrvGRGcsA/videos?view=0&sort=dd&shelf_id=1).

**Kontakt:** Robert Hübner, Diözesanbeauftragter für Asylseelsorge, Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg, [robert.huebner@bistum-wuerzburg.de](mailto:robert.huebner@bistum-wuerzburg.de), T. 0931/386-65450

## **SeeleFon für Flüchtlinge – Telefonische Beratung zu gesundheitlicher, psychologischer Versorgung in Deutschland**

Um Geflüchteten die Orientierung im deutschen Gesundheitssystem zu erleichtern und dabei zu helfen, konkrete Möglichkeiten gesundheitlicher psychologischer Versorgung zu finden, bietet der Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen (BApK) eine telefonische Beratung in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch und Arabisch an. Das Angebot ist immer Montag bis Mittwoch von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 15:00 Uhr unter der Nummer 0228 71002425 erreichbar. Weitere Informationen und Broschüren finden Sie bei Bedarf unter <https://www.bapk.de/angebote/seelefon/seelefon-fuer-fluechtlinge.html>.

## **Telefonische Hilfen in akuten Krisen**

Hilfen in akuten Krisen und bei Suizidgefahr bietet der Krisendienst Würzburg unter der Telefonnummer 0931 571717 Montag bis Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr und täglich von 18:30 – 00:30 Uhr.

Die Telefonseelsorge ist unter 0800 111 0 111 jeden Tag rund um die Uhr zu erreichen. Beide Angebote werden in erster Linie in deutscher Sprache angeboten.

## **Hilfen für traumatisierte Geflüchtete nicht ausreichend**

Für traumatisierte Geflüchtete wird laut Versorgungsbericht der bundesweiten Arbeitsgemeinschaft der Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer – BAfF e.V in Deutschland zu wenig getan. In Deutschland ist es für traumatisierte Flüchtlinge nach wie vor schwierig, die Behandlung und (psycho-) soziale Beratung zu erhalten, die sie für eine Genesung benötigen. Zu diesem Ergebnis kommt die BAfF e.V. in einem 5-Jahres-Rückblick auf ihre Versorgungsdaten. Die erhoffte Öffnung des Gesundheitssystems für geflüchtete Menschen hat sich in den vergangenen Jahren nicht eingestellt. Noch immer müssen tausende Menschen, die um Unterstützung angefragt haben, abgelehnt werden. Siehe [hier](#).

## **Online-Hilfe und Info-Angebot für traumatisierte Geflüchtete und Helfer\*innen**

Einen Therapieplatz zu finden ist für viele Geflüchtete nicht leicht und meist mit einer langen Wartezeit verbunden. Unter <https://www.refugee-trauma.help/> gibt es frei verfügbare Übungen in mittlerweile 12 Sprachen, die eine Therapie zwar nicht ersetzen können, aber helfen, Wartezeiten zu überbrücken. Weiter gibt es auch Hinweise für den Umgang mit traumatisierten Personen und allgemeine Informationen zu Traumata.

---

**Hinweis:** Die mit \*gekennzeichneten Unterlagen sind bei mir vorhanden

**Kontakt:** Robert Hübner, Diözesanbeauftragter für Asylseelsorge, Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg, [robert.huebner@bistum-wuerzburg.de](mailto:robert.huebner@bistum-wuerzburg.de), T. 0931/386-65450